

Pflichtenheft / Stellenbeschrieb

Leiter Technik Breitensport von SwissVolley Region Aargau

1. Allgemeines

Der Leiter Technik Breitensport führt das Ressort in personeller wie auch organisatorischer Hinsicht und präsidiert die Meisterschaftskommission. Mit der Wahl klärt sich der Leiter Technik Breitensport bereit, dieses Amt für mindestens drei Jahre auszuüben.

2. Ziel

Der Leiter Technik Breitensport fördert den Nachwuchs des aargauischen Volleyballsportes in der Breite und trägt damit zur Sicherung der hohen regionalen und nationalen Qualitätsstandards bei.

3. Stellvertretung

Bei Abwesenheit wird die Stellvertretung des Leiters Technik Breitensport durch die GS Indoor sichergestellt.

4. Aufgabenbereich

- Organisation der Meisterschaft Regionalliga, Mixed, Ü32 und U21, Meisterschaft U10-U19 und der Schulsportmeisterschaft.
- Oberaufsicht über die Minivolleyballmeisterschaft. (Für die Organisation dieser Meisterschaft ist der Verantwortliche Minivolleyball zuständig.)
- Organisation der Austragung des Aargauer Cups
- Organisation des Finalturniers AG-Cup und Auf-/Abstiegsturnier Ende Saison
- Koordination der Termine mit Jugendmeisterschaften / Kadertrainings / Minivolleyball / Beachvolleyball
- Leitung und Organisation Sitzungen der Meisterschaftskommission und der Minivolleyballkommission
- Erstellung eines Wahlvorschlages über die Zusammensetzung der Meisterschaftskommission zu Händen des Vorstandes
- Controlling des Budgets
- Erstellen des Jahresberichtes zu Händen der DV

Hierbei handelt es sich lediglich um eine Auflistung der wichtigsten Aufgaben. Im administrativen Bereich wird der Leiter Technik Breitensport von der GS Indoor unterstützt.

5. Entschädigung

Der Leiter Technik Breitensport erhält eine Jahrespauschale (zurzeit Fr. 500.--) sowie ein Sitzungsgeld inkl. Reisespesen. Spesen (Telefon, Briefmarken etc.), die im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit entstehen, sind mit dem offiziellen Beleg „Spesenabrechnung“ via Kassier des SVRA geltend zu machen.